

Bürgerinitiative „PRO DINKELSBÜHL“ / Jens Mayer-Eming, Segringer Straße 29, 91 550 Dinkelsbühl

Förderverein Naherholungsgebiet
Mutschach Dinkelsbühl e.V.
Herrn Hans Beuthner
Segringer Straße 28
91 550 Dinkelsbühl

Dinkelsbühl, 02. 08. 2009

Podiumsdiskussion

Lieber Hans,
Sehr geehrte Damen und Herren,

Vielen dank für Ihr Antwortschreiben vom 31. Juli 2009.

Es freut uns, daß Sie unserem Vorhaben für eine Podiumsdiskussion zum Thema Verkehrsentlastung der Stadt Dinkelsbühl positiv gegenüber stehen.

Irritiert sind wir allerdings über Ihre Vorstellung selbst nicht auf dem Podium präsent sein zu wollen und auch die Teilnahme der Stadt Dinkelsbühl sowie des Staatlichen Bauamts Ansbach an einer Podiumsdiskussion als entbehrlich anzusehen. Es würde uns sehr leid tun, wenn der Förderverein Naherholungsgebiet Mutschach Dinkelsbühl e.v. auf dem Podium nicht mit vertreten wäre. Schließlich geht es doch allen fünf eingeladenen Vertretungsgruppen darum der Bürgerschaft die unterschiedlichen Standpunkte zur Lösung eines erkannten Problems darzustellen und ggf. auch Fragen aus dem Publikum zu beantworten.

Wir halten es geradezu für unverzichtbar die Stadt Dinkelsbühl als betroffene und allen Bürgern (auch den z.Z. im Stadtrat nur minderheitlich vertretenen Bürgern) verantwortliche Institution zu Wort kommen zu lassen. Ebenso halten wir eine Diskussion ohne den Vertreter des Baulastträgers der B25 für wenig aufschlussreich, im Prinzip für unzulässig. Das Staatliche Bauamt ist schließlich verantwortlicher Planungsträger und sollte, ja muss, zu fachlichen Fragen Stellung nehmen können.

Im Übrigen liegt uns die bedingungslose Zusage zur Teilnahme an der Podiumsdiskussion von Herrn Oberbürgermeister Dr. Hammer und Herrn LBD Arndt bereits vor.

Wir sehen keinen Grund die beiden Herren wieder auszuladen.

Anstelle von Herrn Seeger, der am 17. September 2009 verhindert ist, hat uns Radio 8 Herrn Jörg Ursprung für die Moderation vorgeschlagen.

Auch eine bedingte Mitwirkungszusage der Stadtratsmehrheit für Ratsbegehren „Konsenslösung“ liegt uns vor. Dabei gehen wir davon aus, dass sich deren Vorbehalte gegen eine Teilnahme der Stadt Dinkelsbühl sowie des Staatlichen Bauamts Ansbach ausräumen lassen.

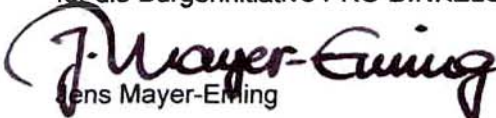
Wenn sich Ihr Förderverein mit der Stadtratsmehrheit zusammenschließen möchte wäre von unserer Seite nichts dagegen einzuwenden.

Wir hätten auch keine Vorbehalte, wenn Sie zusammen mit der Stadtratsmehrheit aus Gründen der Parität einen personellen Ausgleich herstellen wollten, z.B. mit Herrn Prof. Lang, Herrn Schütte oder einer anderen kompetenten Persönlichkeit.

Aus praktischen Gründen sollte aber die Zahl der Diskutanten 6 Personen nicht überschreiten, da ansonsten eine zielgerichtete Erörterung gefährdet sein könnte.

Bitte lassen Sie uns kurz schriftlich wissen, ob der Förderverein Naherholungsgebiet Mutschach Dinkelsbühl e.V. nicht vielleicht doch an der Podiumsdiskussion eigenständig teilnehmen möchte. Wenn Ja, könnten wir uns gerne über Einzelheiten des Ablaufs usw. dann im persönlichen Gespräch abstimmen. Hierzu würden wir jeweils Termine nach Feierabend (z.B. ab 18:00 Uhr) vom 4. August bis 11. August vorschlagen.

Mit freundlichen Grüßen
für die Bürgerinitiative PRO DINKELSBÜHL


Jens Mayer-Eming